

Juristische Grundlagen		Abkürzung		Verantwortlich			Pflicht	
		PMM-21		Prof. Dr. Hobusch				
Fachkompetenz: Wissen	Die Studierenden verfügen über anwendungsbereite Kenntnisse über Rechtsvorschriften, die für den Rettungsdienst als Teilnehmer am Wirtschafts- und Rechtsverkehr relevant sind. Sie kennen die Methodik der Rechtsanwendung.							
Fachkompetenz: Fertigkeiten	Die Studierenden können den Inhalt von Rechtsvorschriften erfassen und (konkrete) Sachverhalte ihres späteren Arbeitsumfeldes anhand (abstrakter) Normen würdigen und steuern. Sie sind in der Lage, Sachverhalte ihres späteren Arbeitsumfeldes bzgl. der rechtlichen Anforderungen zu analysieren und zu steuern.							
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Die Studierenden arbeiten zur Erledigung der anstehenden Aufgaben verantwortungsvoll in einer Gruppe, sorgen für einen angemessenen Informationsaustausch zwischen den Mitgliedern der Gruppe und gestalten die gruppendynamischen Prozesse positiv. Sie sind in der Lage, die Gruppe zu leiten und Mitglieder der Gruppe fachlich anzuleiten. Mit Fachleuten außerhalb der Gruppe wirken sie kooperativ und sachbezogen zusammen, um die anstehenden Aufgaben zu erledigen.							
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Die Studierenden gestalten ihren Lern- und Arbeitsprozess eigenständig, sachbezogen und nachhaltig. Sie sind fähig, Strukturen, Prozesse, Sachverhalte im Zusammenhang zu erfassen und zu bewerten. Sie können die Folgen ihrer späteren unternehmerischen Entscheidungen einschätzen.							
Lehrveranstaltungen	LV-Titel	Semester	Häufigkeit	Dauer	Dozent/in			
	Wirtschaftsrecht	6	1x	1	N.N.			
	Arbeitsrecht	6	1x	1	N.N.			
Lehrinhalte	<p>Wirtschaftsrecht Für den Rettungsdienst wirtschaftlich relevante Regelungen, insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schuld- und Sachenrecht des BGB unter Einbeziehung handelsrechtlicher Aspekte • Beihilfe- und Vergaberecht im unionsrechtlichen Kontext <p>Arbeitsrecht Einschlägige Regelungen des Individual- und Kollektivarbeitsrechts und ihre Bedeutung für das Personalmanagement im Rettungsdienst.</p>							
Umfang, LP, Prüfungen	Bezeichnung	Lehr-Lern-Arrangements	SWS	LP	Aufwand (Std.)			Prüfungen
					Kontaktstudium	Distance Learning	Selbststudium	
	Wirtschaftsrecht	VSÜ, eC, SST	3	3	40	5	30	ESA
Arbeitsrecht	VSÜ, eC, SST	2	2	24	6	20		
Voraussetzungen für die Vergabe der LP	Erfolgreiches Absolvieren der Prüfungsleistungen							
Teilnahmevoraussetzung	Keine							
Verwendbarkeit im Studium	Obligatorisch für den Schwerpunkt PMM „Management im Rettungsdienst“ Modul im Schwerpunkt PMM „Management im Rettungsdienst“							

Legende:

LV = Lehrveranstaltung

SWS= Semesterwochenstunden

LP = Leistungspunkte

Std. = Stunden

PMM = Paramedic – Schwerpunkt „Management im Rettungsdienst“

PMB = Paramedic – Schwerpunkt „Berufspädagogik im Rettungsdienst“

Lehr-Lern-Arrangements:

Vorlesung mit seminaristischen Anteilen und Übungen (VSÜ)
Vorlesung mit Web-Based-Trainings (V-WBT)
Seminar mit praktischen Übungen (SPÜ)
Seminar mit Web-Based-Trainings (S-WBT)
Reflexions- und Methodenseminar (RMS)
Problemorientiertes Lernen (POL)
e-Coaching (eC)
e-Tutoring (eT)
Peergroupstudium (PGS)
Lerncoaching (LC)
Selbststudium (SST)

Prüfungsarten:

Klausur mit Dauer in Minuten (K60; K90; K120)
Hausarbeit; Umfang 10-15 Seiten (H1)
Hausarbeit; Umfang 25-30 Seiten (H2)
Einsendeaufgabe (ESA)
e-Portfolio (eP)
Mündliche Prüfung (M)
Objective structured clinical examination (OSCE)
Komplexe Aufgabe (KA)
Beratung (B)
Kumulationsprüfung (Kum)

*) Prüfungsleistung wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet